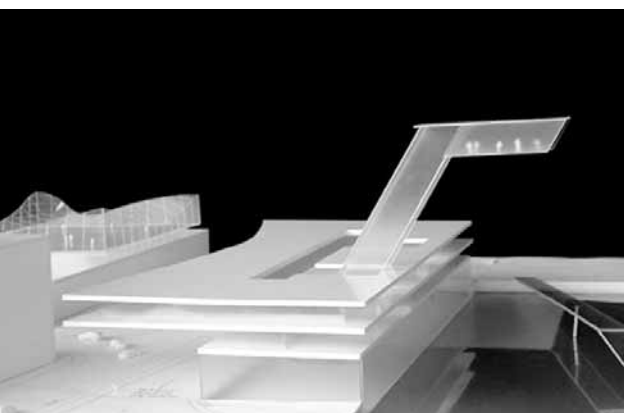


AV-Medienbestände im Aufbau

Salzburg, Linz, Wien



▶ Noch in der Planungsphase: die neue Stadtbibliothek Salzburg

den bislang kaum als Kulturadresse bekannten, dicht besiedelten Stadtteil Lehen. Die in zwei Obergeschossen gelegene Bibliothek wird im Erdgeschoss durch ein großes Foyer betreten und über Lifte und offene Stiegen erschlossen. Im zweiten Obergeschoss wird die Kinderbücherei situiert, die durch eine breite Freitreppe mit dem Hauptraum im dritten Obergeschoss verbunden ist. Die große, offene Fläche teilen sich Belletristik- und Sachbestände, Musik- und Jugendbibliothek. Geplant ist hier auch eine Arena für Veranstaltungen und ein Studierraum.

Eine der mit dem Neubeginn verbundenen bibliothekarischen Herausforderungen ist die Integration des bisher in der Mediathek untergebrachten AV-Medienbestandes in den Gesamtbestand. Das Leitprinzip ist einfach: Gleiche Inhalte gehören zusammen. Hugo Portisch gehört in den Bereich Geschichte, ob als Buch, Hörbuch, CD-ROM, Video oder DVD. Literarische Hörbücher kommen zur Belletristik, Sachhörbücher zu den entsprechenden Sachgebieten. Spielfilme (mittlerweile mehr DVD als VHS), allerdings auch Literaturverfilmungen, kommen zusammen mit der Literatur über Filmisches in die entsprechenden Gruppe.

Als große Einheit bleiben die AV-Medien mit Musik bestehen. Musik bleibt ein bibliothekarischer Sonderfall durch das Spezialmedium Noten, vor allem aber

AV-Medien: Die STB Salzburg in Zahlen

Noten	7 063
Bildplatten	164
MC	1 224
Video	3 418
DVD	1 755
CD	14 060

durch die Eigenart der Musik, erst als Gehörte wirklich, sozusagen sie selbst, zu werden. Damit geht auch die starke Präsenz von Abspielgeräten in diesem Bereich einher. Hier wird es im Bereich der Jugendmusik einen fließenden Übergang zu dem Jugendbereich geben, der eine Novität und besondere Herausforderung für uns darstellt. Der Jugendbereich gehört nicht zur Kinderbibliothek, ist aber benachbart: durch eine Sitztreppe mit der darunterliegenden Kinderbibliothek – je nach Bedürfnis – getrennt und auch verbunden.

Das bibliothekarische Konzept wurde in Arbeitsgruppen unter der Leitung von Dr. Helmut Windinger bereits erarbeitet. Es gibt noch jede Menge an Detailfragen zu lösen, etwas zur Aufstellung und zum Ausleihbetrieb. Wir freuen uns auf die neuen Herausforderungen!

Peter Walter



▶ **Dr. Peter Walter** ist Leiter der Mediathek der Stadtbücherei Salzburg

AV-Medien in der neuen Stadtbibliothek Salzburg

„Freilich, am Besten wäre auch für Salzburg eine große Biblio- und Mediathek unter einem Dach, Kinderbücherei und Musik selbstverständlich integriert.“ (Büchereiperspektiven 2/2003, S.33)

Vor drei Jahren noch ein Wunschtraum, sehen wir uns heute seiner Erfüllung einen großen Schritt nähergerückt. Im Jahr 2008 soll das auf dem Gelände des alten Fußballstadions entstehende Kultur- und Geschäftszentrum Lehen mit der neuen Stadtbibliothek fertig sein. Auf fast 5 000 m² werden die jetzt räumlich getrennten Teile Hauptbücherei, Kinderbücherei und Mediathek/Musikbibliothek ein neues Ganzes bilden. Die unter Raumnot und Regalmangel leidenden Mitarbeiter lockt neben den noch kaum vorstellbaren Raumverhältnissen vor allem die Architektur eines ausgezeichneten Projektes in

AV-Medien als „Zugpferd“ für den Linzer Wissensturm

Die Stadtbibliothek Linz wird im Sommer 2007 in den Wissensturm übersiedeln und erhält im Zuge der organisatorischen und räumlichen Zusammenführung mit der VHS und einem integrierten Selbstlernzentrum eine stärkere Profilierung auf Sach- und Lernmedien.

Doch was bedeutet eine solche Schwerpunktsetzung für den Bestand an AV-Medien? Traditionell spielen AV-Medien im Angebot der Stadtbibliothek Linz eine bedeutende Rolle. Bereits 1988 wurde die bestehende Musikabteilung mit CDs und Videos zur Mediathek erweitert, in der heute knapp 24 000 Videos, DVDs, CDs, CD-ROMs und MCs für Kinder und Erwachsene zur Verfügung stehen. AV-Medien sind damit die beliebteste Mediengruppe und das Tor für Männer in die Bibliothek.

Um dem Wissensturm als Zentrum für Neue Medien und Lernformen gerecht zu werden, soll natürlich auch dort den AV-Medien ein hoher Stellenwert eingeräumt werden. Gedacht ist an einen Anteil von 25–30 % am Gesamtbestand.

Eine eigene „Mediathek“ wird es im Wissensturm nicht mehr geben. In jeder der 3 Ebenen werden alle Arten von Medien vorhanden sein, im Erdgeschoss vor allem multimediale Unterhaltungsmedien (Reisen, Film, Musik) für Erwachsene und Jugendliche, im 1. Obergeschoss Sachmedien und im 2. Obergeschoss AV-Medien für Kinder. So können auch die Abhör-, Video- und Arbeitsplätze entsprechend kundenorientiert ausgestattet und gestaltet werden.

Abgesehen von einigen Ausnahmen für den Fremdspracherwerb im Selbstlernzentrum soll auch ein technologischer Wandel



Foto: Heimo Perlwieser

► Bereits im Bau: der Wissensturm in Linz

mit dem Standortwechsel abgeschlossen werden. VHS-Kassetten werden als zweite Mediengruppe nach den LPs nicht mehr angeboten. Im Moment stehen 75 % Videos noch rund 25 % an DVDs gegenüber, der vorhandene VHS-Bestand wird aber laufend durch DVDs ersetzt. Hörbücher (und Hörspiele) sind die Verkaufsschlager der Verlage, auch in den Bibliotheken ist die Nachfrage enorm. Derzeit noch eine Randgruppe, soll der Bestand, auch der fremdsprachige, erhöht werden. So können auch passionierte Nichtleser in Kontakt mit der Literatur gebracht werden. Besonderes Augenmerk wird deshalb auf einen koordinierten Bestandsaufbau aller Mediengruppen gelegt, also z.B. Film zum Buch, etc. Diese Zusammenhänge können demnächst auch im Online-Katalog nachvollzogen werden. Schwieriger gestaltet sich der Bestandsaufbau bei den Sachmedien. Besonders die Auswahl qualitativ hochwertiger Medien erfordert viel Erfahrung und ist nur nach dem Autopsieprinzip sinnvoll. Beim Umgang mit CD-ROMs besonders zu berücksichtigen sind die Systemvoraussetzungen. Bereits nach wenigen Jahren kann es leicht passieren, dass CDs mit den handelsüblichen Versionen der Betriebssysteme etc. nicht mehr abgespielt werden können. Ergänzend zu den Offline-Daten-

trägern auf den Silberscheiben wird auch erstmals versucht werden, zu den einzelnen Sachbereichen Online-Medien wie Fachportale, Fachinformationsdatenbanken, Online-Zeitschriften und e-books in das Angebot zu integrieren und auf den PC-Arbeitsplätzen in der Bibliothek zur Verfügung zu stellen.

Für alle Neuen Medien gilt außerdem, dass ihre Beschaffung in der Regel nicht unter die Buchpreisbindung fällt. Der Schritt in den freien Medienmarkt erfordert Preisvergleiche und Verhandlungsge-

AV-Medien: Die STB Linz in Zahlen

Kategorie/Erwachsene	Anzahl
CD	10 458
VC	2 923
VCS (Sachvideo)	2 086
DVD	1 556
DVDS (Sach-DVD)	286
MM (Multimedia/CD-ROM)	1 204
	18 513
Kategorie/Kinder bis 10	
CD	446
VC	1 317
VCS	63
DVD	278
MM	676
C (Kinderhörkassette)	1 704
	4 484
Gesamt	22 997

schick, schärft aber auch den Jagdinstinkt der traditionell budgethungrigen New Public Management-BibliothekarInnen.

Heike Merschitzka und Christian Kieslinger



▶ **Mag. Heike Merschitzka** ist Abteilungsleiterin der Stadtbibliotheken Linz.
Christian Kieslinger leitet die Mediathek der Stadtbibliothek.

AV-Medien in der Hauptbücherei am Gürtel

Bei der Planung der neuen Hauptbücherei der Büchereien Wien gab es mehrere Ziele, die wir zu erreichen trachteten. Eines der Ziele war, einen Anteil von 20 % AV-Medien am gesamten Medienbestand zu erreichen. Dafür haben wir Sonderbudgets bekommen.

AV-Medien sind integraler Bestandteil des Medienangebotes einer modernen Bibliothek. Für den Auf- und Ausbau eines AV-Medienbestandes sind im wesentlichen folgende Aspekte zu berücksichtigen:

- ▶ Es gilt, die KundInnen bei der Medienauswahl zu unterstützen – je nach Medienart bieten sich verschiedene Hilfsmittel an.
- ▶ Es gilt, KundInnen technische Hilfeleistungen anzubieten (z.B. auf die Bedeutung von Systemvoraussetzungen bei der Verwendung von Programmen hinzuweisen).
- ▶ Es gilt, sich von kommerziellen Anbietern durch die Qualität der Angebote deutlich abzuheben: Bibliotheken machen

keine „Schmutzkonkurrenz“ (günstigere Preise fürs Leihen, längere Entlehnfristen ...) zu privaten Videotheken.

▶ Es gilt, Beschwerdemanagement zu planen: NutzerInnen klagen z.B. immer wieder über zerkratze CDs, Steckenbleiben der DVDs im Player, kaputte oder nicht abspielbare Videos, Einführung von Gebühren bei AV-Medien u.v.m.

▶ Es gilt, die Präsentation von AV-Medien zu überlegen (gesonderte Aufstellung, Aufstellung im Themenzusammenhang ...) und geeignete Präsentationsmöbel anzuschaffen.

▶ Es gilt, bei der Vor-Ort-Nutzung einen Supportaufwand einzurechnen. Die Hauptbücherei am Gürtel stellt z.B. Geräte für die Vor-Ort-Nutzung von Internet, Audio-CDs, DVDs, Videos, Datenbanken und spezieller Software (etwa Cubase, ECDL, EBDL) in der Computerwerkstatt zur Verfügung.

▶ Es gilt, AV-Medien in das allgemeine Bibliotheksangebot zu integrieren. Bei Lernarrangements im Bereich Sprache kann das Angebot aus Sprachlehrmaterialien (multimedial, Buch + CD, Buch + CD-ROM u.a.), den Büchern der Fremdsprachenbibliothek, fremdsprachigen Tageszeitungen und Zeitschriften, mehrsprachigen DVDs etc. bestehen.

▶ Es gilt, Diebstahlsicherung zu planen: Bei kleinen Beständen kann die Diebstahlsicherung mittels einer Stellvertreterlösung funktionieren (d.h. es werden nur kopierte CD-Cover ausgestellt und die CDs direkt bei der Entlehnverbuchung ausgegeben). Bei größeren Beständen wird an eine elektronische Diebstahlsicherung zu denken sein.

Christian Jahl, Erika Fröschl, Peter Hörschelmann, Monika Pammer



Foto: MA13/Johannes Zimmer

▶ **Bewährt: die Hauptbücherei Wien als Mediathek**

AV-Medien: Hauptbücherei Wien am Gürtel in Zahlen:

- ▶ Von 330 000 Medien sind rund 70 000 AV-Medien (inkl. 10 000 Schallplatten).
- ▶ 2005 erzielten die AV-Medien 660 000 Entlehnungen.
- ▶ Mit den kostenpflichtigen AV-Medien (DVDs, Videos, CD-ROMs) erreichten wir 2005 138 600 EUR an Einnahmen.



▶ **Christian Jahl** (Allgemeine Fragen zur Hauptbücherei am Gürtel):
christian.jahl@buechereien.wien.at

AnsprechpartnerInnen für weitere Fragen:

Erika Fröschl (CD-ROMs):
erika.froeschl@buechereien.wien.at

Peter Hörschelmann (CDs):
peter.hoerschelmann@buechereien.wien.at

Rudi Kraus (CD-Hörbuch, Sprachkurse):
rudolf.kraus@buechereien.wien.at

Monika Pammer (DVDs, Videos):
monika.pammer@buechereien.wien.at